



Politik

Man kann Uruguay alles in allem als ein sehr politisches Land bezeichnen. Durch alle Bevölkerungsschichten hindurch herrscht reges Politikinteresse, überall auf der Straße wird lautstark über Politik diskutiert. Das Staatsoberhaupt ist der Präsident, die gesetzgebende Macht teilen sich der Senat und das Repräsentantenhaus.

In einem Wahljahr (alle fünf Jahre) herrscht hier der Ausnahmezustand. Schon Monate vor den Wahlen beginnt das Wahlkampfespektakel. Durch die Kompaktheit des kleinen Landes bekommt man es besonders konzentriert zu spüren. Überall tönen aus krächzenden Lautsprechern die Wahlsongs, jede Hauswand wird vollständig mit Wahlplakaten tapeziert, und die Gehwege werden mit Flugblättern zugeschüttet.

In Uruguay herrscht Wahlpflicht für alle Uruguayos ab dem 18. Lebensjahr. Nichtwählen führt zu saftigen Geldstrafen oder sogar zur Streichung von Sozialbezügen.

In der Geschichte Uruguays gab es zwei große Parteien, die **Blancos** (die Weißen) und die **Colorados** (die Bunten). Sie bildeten sich aus den Parteien eines Bürgerkrieges heraus. Bei diesem Krieg trug die eine Seite weiße Schärpen und die andere Seite rote, daher die Namen. Diese beiden Parteien prägten jahrzehntelang das politische Bild Uruguays. Anfang der siebziger Jahre bildete sich dann mit der **Frente Amplio** (breite Front) eine dritte große Partei. Alle drei Parteien decken ein sehr weites politisches Spektrum ab, generell

steht die **Frente Amplio** aber links von den beiden traditionellen Parteien.

elección	Wahl
lista	Wahlkartei, Fraktion
candidato	Kandidat
boleta	Wahlzettel
voto	Stimme
presidente (m)	Präsident
senador	Senator
diputado	Abgeordneter
intendente (m)	Bürgermeister
cámara	Kammer
partido	Partei
corriente (w)	Parteilügel
democracia	Demokratie
economía	Wirtschaft
impuesto	Steuer
desempleo	Arbeitslosigkeit
discutir	diskutieren

Am Abend vor der Wahl herrscht ein öffentliches Alkoholverbot. Damit will Vater Staat seine Schäfchen davor bewahren, nach einer durchzechten Nacht die Wahl zu verschlafen.

1972 bis 1984 herrschte in Uruguay eine grausame Militärdiktatur. Viele Uruguayos sind in dieser Zeit ins Ausland geflüchtet. Da die demokratische Vergangenheit immer einen wichtigen Teil zum uruguayischen Nationalbewusstsein beigetragen hat, trafen die Ereignisse dieser Zeit ganz besonders den Stolz der Uruguayos. Bis heute ist die Militärdiktatur nicht wirklich verarbeitet. Insofern ist der ausländische Besucher auch besser beraten, das Thema gar nicht oder nur mit äußerster Vorsicht anzusprechen.



Artigas – uruguayischer Volksheld

Der uruguayische Volksheld heißt **José Gervasio Artigas**. Er war es, der Anfang des neunzehnten Jahrhunderts die Freiheitsbewegung anführte, in der Uruguay seine Unabhängigkeit gegenüber den spanischen Kolonialherren erlangte. Der 1764 in Montevideo geborene Sohn einer reichen uruguayischen Familie diente als General im spanischen Kolonialheer, ehe er sich entschloss zu desertieren und für die Unabhängigkeit des uruguayischen Volkes zu kämpfen. Sein berühmtester Sieg war 1811 die Schlacht von **Las Piedras**, in der er der spanischen Armee empfindlichen Schaden zufügte. 1815 wurde dann die erste autonome uruguayische Regierung unter der Führung Artigas eingesetzt. Schon 1816 zerstörte eine portugiesische Invasion aber diese neu erlangte Freiheit. Artigas versuchte noch einmal, einen Aufstand gegen die neuen Machthaber anzuzetteln; als er allerdings unter seinen Verbündeten nicht die nötige Unterstützung fand, zog er sich ins Exil nach Paraguay zurück. Dort starb er 1850. Endgültig befreit wurde Uruguay 1828 von den **Treinta y Tres Orientales** (den 33 Orientalen), uruguayische Freiheitskämpfer, die aus Argentinien in das inzwischen von Brasilien besetzte Uruguay ritten, Aufstände anzettelten und die Landbevölkerung gegen die Kolonialherren mobilisierten.



Dennoch wird vor allem Artigas als Befreier Uruguays gefeiert. Er gilt als Vater der Nation. Auf seiner Person begründet sich ein gemeinsames Nationalbewusstsein. So wundert es auch nicht, dass man dem Namen Artigas überall begegnet. Sein Kopf ist auf den Münzen, in jeder Stadt sind Straßen nach ihm benannt, überall stehen seine Denkmäler und Statuen. Auf dem **Plaza Independencia** kann man in einem Mausoleum die Urne mit seiner Asche besichtigen.





Wohnen

Für den Durchreisenden, der nur wenige Tage in Montevideo ist, empfiehlt es sich, ein Hotel/Hostel im **Centro** (Zentrum) oder in der **Ciudad Vieja** (Altstadt) zu suchen.

im Hostel/Hotel

reservar	reservieren
habitación	Zimmer
habitación doble	Doppelzimmer
dormitorio	Schlafzimmer, Schlafsaal
baño compartido	Gemeinschafts-/Etagenbad
recepción	Rezeption
caja de seguridad	Safe
llave (w)	Schlüssel

Quisiera una habitación doble.

(ich-)möchte eine Zimmer doppelt

Ich möchte ein Doppelzimmer.

¿Cuánto cuesta por día/semana/mes?

wieviel (sie-)kostet wegen Tag/Woche/Monat

Wie viel kostet es pro Tag/Woche/Monat?

¿Puedo ver la habitación?

(ich-)kann sehen die Zimmer

Darf ich das Zimmer mal sehen?

Muy bien, me voy a quedar.

sehr gut(U), mich (ich-)gehe zu bleiben

Sehr gut, ich werde bleiben.



¿No tenés algo más barato?

nicht (du-)besitzt etwas mehr billig

Hast du nicht auch etwas preiswerteres?

im Bungalow

In kleinen regelmäßig von Touristen frequentierten Ortschaften an der Küste kann der Urlauber **cabañas** (Hütten bzw. Bungalows) mieten. Je nach Ortschaft und Anbieter sind diese verschieden komfortabel eingerichtet. In kleinen abgelegenen Orten kann es durchaus passieren, dass die Hütten nur wenige Stunden am Tag Strom und Wasser haben.

Eine gut ausgestattete cabaña hat Bad, Küche, Ofen und natürlich einen asado (Grill). Es gibt cabañas in verschiedensten Größen. In den größten finden bis zu acht Personen Platz. Die Preise sind saisonabhängig.

cabaña	Hütte, Bungalow
horno	Ofen
madera	Holz
agua caliente	Warmwasser
electricidad	Strom, Elektrizität

¿Dónde puedo alquilar una cabaña?

wo (ich-)kann mieten eine Hütte

Wo kann ich einen Bungalow mieten?

¿Hay agua caliente / electricidad?

es-gibt Wasser warm / Elektrizität

Gibt es warmes Wasser / Strom?

in der eigenen Wohnung

Wer einen längeren Aufenthalt plant, sollte sich auf die Suche nach einer eigenen Wohnung oder einem Zimmer machen. In Monte-



video werden viele komplett möblierte und voll ausgestattete Wohnungen angeboten. Viele Wohnungsbesitzer (**dueños**) vermieten lieber für längere Zeiträume, also mindestens 6 Monate. In der Regel sind aber auch kürzere Mietverträge möglich. Hierbei hängt die Flexibilität und Kompromissbereitschaft der Vermieter sehr von der aktuellen Situation auf dem Wohnungsmarkt ab.

Achtung: Unter dem in Spanien gebräuchlichen frigorífico (Kühlschrank) versteht man in Uruguay ein Kühlhaus für Fleischfabriken!

departamento	Appartment
alquilar	mieten
contrato	Vertrag
gastos (comunes) (Mz)	Nebenkosten
factura de gas	Gasrechnung
muebles (m Mz)	Möbel
amueblado	möbliert
calefacción	Heizung
cañería	Rohrleitung
calefón	Boiler
heladera	Kühlschrank
freezer (m)	Kühltruhe
lavadero	Waschmaschine
pieza	Zimmer
baño	Badezimmer, Toilette
cocina	Küche
living (m)	Wohnzimmer
patio	Hof

Für die Wohnungssuche kann man gegen eine gewisse Prämie eine Wohnungsvermittlungsgesellschaft beauftragen. Will man das Geld sparen, so muss man sich über die Wohnungsanzeigen in den Zeitungen selber mit den Vermietern in Kontakt setzen.

alq	alquiler	mieten
c	con	mit
cdor	comedor	Esszimmer
coc	cocina	Küche
de	desde	ab
dño	dueño	Eigentümer
dorm	dormitorio	Schlafraum
dpto	departamento	Wohnung
gar	garantía	Kautions
hs	horas	Uhrzeit
lav	lavadero	Waschraum
liv	living	Wohnzimmer
p	por	wegen
pb	planta baja	Erdgeschoss
peq	pequeño	klein
s	sin	ohne
v	ver	ansetzen
vis	visitar	besuchen

In der nebenstehenden Liste stehen einige Abkürzungen, die man in Anzeigen findet und verstehen muss.

Essen & Trinken

In Uruguay wird sehr viel Fleisch gegessen. Es soll den höchsten Pro-Kopf-Fleischkonsum der Welt haben. Aufgrund des italienischen Einflusses gibt es jedoch auch viel Pizza und Pasta.

panadería	Bäckerei	carnicería	Metzgerei
cervecería	Bierlokal	frutería	Obstladen
pescadería	Fischladen	bodega	Weinstube
verdurería	Gemüseladen	fiambrería	Wurstladen
quesería	Käseladen		

Die Namen von Fachgeschäften enden auf -ería. Ein Obstladen zum Beispiel heißt frutería, abgeleitet von fruta (Obst).